STADT MAHLBERG
mit Stadtteil Orschweier

Amts- und Informationsblatt

Freitag, 15. November 2013 I Nummer 46

Herausgeber: Stadtverwaltung 77972 Mahlberg | stadt@mahlberg.de | www.mahlberg.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Benz
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH | Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg | Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55 | Telefax 07 81 / 5 04 - 14 69 | anb.anzeigen@reiff.de

Volkstrauertag am Sonntag, dem 17. November 2013

Foto: J. Tobi-Credé, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an diesem Sonntag wird in Deutschland wieder der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Der Volkstrauertag soll ein Tag der Trauer sein, aber auch ein Tag der Mahnung, der Versöhnung, der Verständigung und der Forderung nach Frieden in der Welt.

Der 1. Weltkrieg ist seit nunmehr 95 Jahren vorbei, der 2. seit 68 Jahren.

7.375.800 Deutsche starben im 2. Weltkrieg, als Soldat bei den Kämpfen, als Zivilisten in den Bombennächten in der Heimat oder auf der Flucht. Krieg, das sind Millionen Schicksale – von Männern, Frauen und auch von Kindern, denen ihr Leben und ihre Zukunft genommen wurden.

Mehr als 55 Mio. Tote sind die grausame Bilanz des letzten Weltkrieges. Diese erschreckenden Zahlen der Toten und Verstorbenen mahnen zum Frieden. Es ist unfassbar, aber immer noch sind etwa 1,2 bis 1,4 Mio. Schicksale von deutschen Soldaten des 2. Weltkriegs nicht geklärt.

Nach wie vor gibt es auf unserem Globus Kriege, kriegerische Auseinandersetzungen, Terror und Gewalt. Ein Blick in die Tageszeitungen oder in die Nachrichtensendungen zeigen ein verheerendes Bild und das erschreckende Ausmaß dieser unmenschlichen Willkür auf allen Kontinenten. Weltweit seien vor allem die Regionen Vorderer und Mittlerer Osten und Afrika betroffen.

Tausende von Menschen und Unschuldigen müssen auch heute noch ihr Leben lassen für unsinnige kriegerische Auseinandersetzungen und Machtansprüche von undemokratischen Regierungen und politisch und religiös motivierten Machthabern, denen es an der Einsicht für ein mitmenschliches, friedvolles Miteinander mangelt.

Unsere Soldaten der Bundeswehr, die sich in Auslandseinsätzen auf der ganzen Welt befinden, werden an die Gefahren und die Risiken in kriegerischen Auseinandersetzungen tagtäglich erinnert. Hoffen wir, dass ihre friedensstiftenden und friedenserhaltenden Einsätze erfolgreich sind, dass alle gesund und unversehrt zu ihren Familien zurückkehren und dass die deutschen Soldaten die für ihren friedlichen Einsatz ihr Leben lassen mussten, in uns den Willen nach Frieden in der Welt stärken. Ihr Tod und ihr Einsatz für Frieden und Demokratie darf nicht in Vergessenheit geraten.

Die Generation derer, die den Krieg selbst erlebt hat, stirbt langsam aus und mit ihr jene, die den Mann oder Bruder verloren haben. Aber es lebt noch die Generation derer, die den Krieg zwar nur vom „Hörensagen“ kennt, aber wegen dieser Tragödie ohne Vater oder Opa aufgewachsen ist. Gerade bei den Enkeln ist ein wachsendes Interesse an der Vergangenheit, wenn Sie auf den Spuren des Großvaters wandeln und dessen Soldatengrab irgendwo im Ausland aufsuchen, zu registrieren. Durch sie werden die Erinnerungen aufrechterhalten und sie bedürfen der Wertschätzung und der Anerkennung, genauso wie diejenigen, die sich beim Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. engagieren und mit ihrem wertvollen Dienst dafür sorgen, dass Verstorbene, Gefallene und Vermisste eine würdevolle letzte Ruhestätte finden.

Immer noch werden von dieser Organisation jährlich zehntausend deutsche Gefallene geborgen und würdevoll bestattet. In Osteuropa hat die Arbeit erst nach dem Fall der Mauer richtig beginnen können, als Russland seine Archive öffnete.
Die Betreuung von rund 2,4 Mio. Gräbern deutscher Kriegstoten (auf 842 Kriegsgräberstätten) in 45 Staaten dieser Welt ist mit hohem finanziellem Aufwand verbunden. Das persönliche Engagement und der Einsatz der Mitglieder und Förderer im In- und Ausland bedürfen deshalb auch der finanziellen Unterstützung aller.

Unterstützen Sie deshalb mit einer Spende den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. auf das Spendenkonto bei der

Commerzbank Kassel
Kto.Nr. 3 222 999
BLZ 520 400 21.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Kriegsgräber und der Gedenkstätten. Auch Ihre Spende ist ein Zeichen des Nichtvergessens und der Solidarität.

Zu Dank verpflichtet sind wir auch dem Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes, wo immer noch Anfragen von Menschen eingehen, die endlich die letzte Gewissheit über das Schicksal eines Angehörigen haben wollen.

Die Frage, ob heute, 68 Jahren nach Kriegsende, noch Interesse an der Aufklärung von Schicksalen besteht, muss mit einem klaren „Ja“ beantwortet werden. Jeder hat das Recht auf eine würdevolle Bestattung und Beisetzung, denn dies ist das Letzte, was wir für die Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten tun können.

Wir alle müssen unseren Beitrag leisten, dass es nicht zu einem Vergessen des Geschehenen kommt. Deshalb versammeln sich am Sonntag, am Volkstrauertag, in der ganzen Republik wieder Menschen zu Gedenkfeiern. Diese Totengedenken sind Teil unserer abendländischen – christlichen Kultur, die wir auch in der Zukunft aufrechterhalten sollten. Nur wer sich erinnert, vergisst nicht und jedes einzelne Schicksal ist des Gedenkens wert. Die Erinnerung mag zwar verblassen, aber sie wird nie in Vergessenheit geraten, dafür war das Leid zig Tausender zu groß. Die Trauer über die Opfer mag verjähren; der Glaube an den Frieden darf es niemals. Dies ist unser Auftrag und wir alle sollten unseren Beitrag leisten, dass unsere Welt ein Stück weit friedlicher wird. Dieser Appell muss auch an alle Verantwortlichen gerichtet sein, sich für den Frieden einzusetzen und das im Rahmen der politischen Kräfte stehende zu tun, um dieser Welt Frieden zu geben.

Erinnern, nicht vergessen und den Frieden unterstützen, das sollte unser Lebensmotto sein. Beherzigen wir dies und zeigen wir uns mit allen Trauernden und den Hinterbliebenen solidarisch. Zeigen wir an diesem Tag unser Mitgefühl all den Menschen gegenüber, die in Trauer und Leid leben und schreckliche Erfahrungen mit Krieg, Konflikten, Terror und gewalttätigen Auseinandersetzungen gemacht haben. Die Trauernden und die Hinterbliebenen, die der im Krieg Gefallenen gedenken, sollen wissen und erfahren, dass wir mit ihnen fühlen und ihr Leid mittragen.

Auch am kommenden Sonntag wird in den Gottesdiensten der beiden Konfessionen dem Volkstrauertag der im Krieg Verstorbenen, Gefallenen, aber auch der Opfer von Terror und Gewalt sowie kriegerischer Auseinandersetzungen gedacht. Mit Ihrem Besuch können wir unser Gedenken, unser Mitgefühl aussprechen und unseren Willen und unsere Bereitschaft zur Wahrung des Friedens bekunden. Wir stärken die Trauernden in ihrer Trauer und ihrem nach wie vor unermesslichen Leid. Der Volkstrauertag sollte uns nachdenklich und besinnlich stimmen und in uns den Wunsch nach Völkerverständigung und Menschlichkeit wecken.

Es bleibt zu hoffen, dass diejenigen, die noch keine letzte Ruhestätte gefunden und somit noch keine Stätte der Trauer und des Gedenkens haben, in Zukunft noch eine solche finden.

All die Menschen, die dies unterstützen, leisten einen wertvollen Dienst zur Aufarbeitung der Geschichte; Ihnen gilt mein herzlicher Dank!

Ihr

Dietmar Benz
Bürgermeister

Die Toten

Wer nennt uns die Zahl der verlorenen Toten,
die wir, aus der Furcht vor den anderen vergaßen?
Das brennende Chaos zu Hass aufgeboten,
war Sterben am Rande verlassener Straßen.

Wer denkt an ihr Ende und fühlt jene Qualen
und Wunden, die Kinder und Mütter ertrugen?
Es waren so viel, die das Morden befahlen,
und schuldig die unschuld´gen Opfer erschlugen.

Wer kennt ihre Schreie, ihr wimmerndes Klagen,
ihr Leid und ihr Flüchten und nächtliches Bangen?

Sie mussten erdulden dem Leben entsagen,
um sterbend die Gnade der Welt zu erlangen.
Wer weiß ihre Kreuze und Namen zu finden,
und Hügel, die Jahre und Winde verwehen?
Gott nehme der Welt den Fluch aller Sünden,
und lasse nicht Mord an den Völkern geschehen!

Wer hört ihre Stimmen, ihr mahnendes Bitten,
das uns in den Stunden der Trauer befällt?

Die Toten, sie haben für alle gelitten,
und bleiben für uns das Gewissen der Welt!

WICHTIGE RUFNUMMERN · INFORMATIONEN · NOTDIENSTE

STADTVERWALTUNG MAHLBERG

Rathausplatz 3 - 77972 Mahlberg
http://www.mahlberg.de - stadt@mahlberg.de
Telefon: 07825/8438-0 - Fax: 07825/8438-38

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag: 7.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

Zentrale/Sekretariat Hauptamt/Internet/ Hallenvermietung/Mitteilungsblatt
(Frau Sanfilippo) 8438-10
sanfilippo.stadt@mahlberg.de
Zentrale - (Frau Hiller) 8438-11
hiller.stadt@mahlberg.de
Vorzimmer Bürgermeister Benz
(Frau Mirabile) 8438-13
mirabile.stadt@mahlberg.de
Touristik/Tabakmuseum
(Frau Jörger) 8438-12
joerger.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39
Einwohnermeldeamt/Passamt/ Renten/Sozialamt/Fundbüro/Lohnsteuerkarten
(Frau Bücheler) 8438-20
buecheler.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39
(Frau Peuckert)
peuckert.stadt@mahlberg.de
Hauptamt/Bauamt/ Ordnungsamt/Personalamt
(Herr Santo) santo.stadt@mahlberg.de 8438-15
Rechnungsamt
(Herr Kalt) kalt.stadt@mahlberg.de 8438-16
(Frau Koch) koch.stadt@mahlberg.de 8438-18
Rechnungsamt/Gemeindekasse
(Herr Stadelmann / Frau Griesbaum) 8438-17
stadelmann.stadt@mahlberg.de
griesbaum.stadt@mahlberg.de
Steueramt/Liegenschaftsverwaltung
(Herr Fiehn) fiehn.stadt@mahlberg.de 8438-19
Standesamt/Friedhof
(Frau Sonneck) 8438-21
sonneck.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39
Grundbucheinsichtstelle
(Frau Hunn) hunn.stadt@mahlberg.de 8438-22
Fax: 8438-40
GWS-Hausmeister Herr Büge 0160/94648858
Hansjakob Förderschule
Hausmeister Herr Zehnle 0170/5851976
Bauhof 07825/870125
Bauhofleiter (Herr Obergföll) 0170/7830990
Wassermeister (Herr Günther) 0171/8639102
Forstrevierleiter (Herr Wilting) 0179/3922433
oder 07825/432562
Fax: 07825/877971

Feuerwehr
Kommandant (H. Ackermann) 07822/44357
Jugendwart (Herr Müller) 07825/2230

ORTSVERWALTUNG ORSCHWEIER
Hauptstraße 43 - 77972 Mahlberg
Tel. 07822/1332 Fax-Nr. 07822/780244
ortsverwaltung@orschweier.info
Ortsvorsteher Bernd Dosch priv. 07822/449120
Sprechzeit: Dienstag 18.30 bis 20.00 Uhr,
Öffnungszeiten Frau Weber:
Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

JUGENDZENTRUM
Tel. 07825/869119, Fax: 07825/877239
juze-mahlberg@online.de
Öffnungszeiten:
Montag: 15.00 - 20.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 22.00 Uhr

Notfalldienst

am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende über DRK:
Arzt: Tel. 01805 19292-460
Zahnarzt: Tel: 0180 3 222 555- 11

Notruf

Notruf europaweit	112
Polizei	110
Polizeiposten Ettenheim	07822/4 46 95-0
Feuerwehr u. Rettungsdienst	112
Krankentransport	0781/19222
Vergiftungsinformationszentrale	0761/19240
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800-1110111

Wichtige Rufnummern

Sozialstation Ettenheim	07822/9299
Ambulante Krankenpflege Bernd Sannert	07821/32202
Ambulante und stationäre Krankenpflege Lahr (nur Notfälle)	07825/87770
Pflegezentrum Mahlberg Krankenpflege Edgar Kenk	07825/86390
Tierkörperbeseitigung	07774/93390
Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg (ZAK)	07822/89460
Deponie Sulz	0172/5128603
Abfallberatung	0781/8059600

VHS Außenstelle Mahlberg

Frau Schaub, Tel.: 07822/4335892
vhs-mahlberg@web.de

Arbeiterwohlfahrt KV Ortenau e. V.

Ambulante Pflege und Essen auf Rädern
Tel.: 07821/21553

AGJ Suchtberatung Lahr
Psychosoziale Beratung- Ambulante Behandlung-Prävention, Friedrichstraße 7, 77933 Lahr,
Tel. 07821/26650, Fax. 07821/921470
Außenstelle Ettenheim
Spitalgasse 1, 77955 Ettenheim, Tel. 07822/9299

Nachbarschaftshilfe Kippenheim und Mahlberg e. V.
Spitalstraße 3 (Seniorenwohnanlage),
77971 Kippenheim, Tel. 07825/5200
Sprechzeiten:
täglich 9.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Postagentur - Eisenbahnstr. 37

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr
Mi. 09.00 - 12.30 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07825/2792

DB-Agentur - Reisebüro im Bahnhof
Inh. Diana Schmid, Bahnhofstr. 46
77972 Mahlberg-Orschweier
Tel. 07822/44 82 95, Fax: 07822/44 82 97
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 8 - 12 und 14.30 - 18 Uhr
Mi., 8 - 12 Uhr (nachmittags geschlossen)
Sa., 9 - 12 Uhr
e-mail: info@reisebuero-im-bahnhof.com
www.reisebuero-im-bahnhof.com

Apotheken

Staufer-Apotheke, Mahlberg 07825/27 00
Karls-Apotheke, Kippenheim 07825/84 46-0
Marien-Apotheke, Ettenheim 07822/31 20
Rohan-Apotheke, Ettenheim 07822/52 10
Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim 07822/13 00
Rhein-Apotheke, Grafenhausen 07822/65 40
Schloss-Apotheke, Rust 07822/86 51 70

Apotheken
Freitag, 15.11.13
Schlüssel-Apotheke, 77933 Lahr, Baden
Wiegandt´sche Apotheke, 77955 Ettenheim
Samstag, 16.11.13
Apotheke Friesenheim, 77948 Friesenheim, Baden
Rhein-Apotheke Grafenhausen, 77966 Kappel-Grafenhausen
Sonntag, 17.11.13
Apotheke am Storchenturm, 77933 Lahr, Baden
Montag, 18.11.13
Apotheke am Klinikum Lahr, 77933 Lahr, Baden
Dienstag, 19.11.13
Zentral-Apotheke in der Arena, 77933 Lahr, Baden
Apotheke im Riedhaus, 77974 Meißenheim, Baden
Mittwoch, 20.11.13
Schloss-Apotheke Lahr, 77933 Lahr, Baden
Karls-Apotheke Kippenheim, 77971 Kippenheim
Donnerstag, 21.11.13
Stadt-Apotheke Lahr 77933 Lahr, Baden
Freitag, 22.11.13
Alemannen-Apotheke, 77948 Friesenheim
Schloss-Apotheke Rust 77977 Rust, Baden
Apothekennotdienst Baden-Württemberg www.lak-bw.de

Kath. Öffentliche Bücherei
Öffnungszeiten:
sonntags: 10.00 - 11.00 Uhr
mittwochs: 16.00 - 17.00 Uhr
Im Untergeschoss des Kindergartens Mahlberg (Sitzungsraum)
An Feiertagen geschlossen.

Kindertagespflege südliche Ortenau
Doler Platz 7, 77933 Lahr,
Tel.: 07821/92376-32 -33,
Fax: 07821/92376-40
kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de
www.ortenauer-kindertagespflege.de

Störungsstellen
- Entstörungsnummer badenova (Erdgas-/ Wasser- und Wärmeversorgung) 0800/2767767
- Entstörungsnummer EnBW (Strom) 0800/9999966
- KabelBW TV-Kabelnetzbetreiber (Kundenservice) 0800/8888112

Musikstudio Day-Mould
Spezialisten für Musikunterricht
77972 Mahlberg, Rathausplatz 5, Tel.: 07825 / 477
Fax.: 07825 / 870325
day-mould@t-online.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

BEZIRKSVERBAND SÜDBADEN-SÜDWÜRTTEMBERG
Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

V O L K S T R A U E R T A G 2 0 1 3

F E I E R S T U N D E

am Sonntag, den 17. November, 15.00 Uhr auf dem deutschen Soldatenfriedhof in BERGHEIM/Elsass

- P r o g r a m m -

1. Musikstück	Friends for Life (Dizzy Stratford)
2. Begrüßung	**Dr. Sven von Ungern-Sternberg** Regierungspräsident a.D. Vorsitzender des Bezirksverbands Südbaden-Südwürttemberg **Frau Marianne Therre-Mano** Konsulin beim Deutschen Generalkonsulat in Straßburg
3. Musikstück	Über den Sternen (arr. Hermann Weber)
4. Geistliches Wort	**Pfarrer Paul Thomann** Bergheim
5. Musikstück	Bist du bei mir (Johann Sebastian Bach)
6. Gedenkrede	**General Pfrengle** Eurocorps Straßburg
7. Musikstück	Praise the Lord (arr. Michel van Delft)
8. Rezitation Friede	Schüler aus Bergheim
9. Totengedenken	Schüler der Julius-Leber-Schule Breisach
10. „Sonnerie aux morts“	Patrick Kautzmann, Trompet Major
11. **Kranzniederlegung am Hochkreuz**	
12. Musikstück	Ich hatt’ einen Kameraden (Silcher)
13. Musikstück	In Memoriam (Hans Hartwig)

Musikalische Umrahmung:
Musikverein Grunern e.V., Dirigent: Rainer Beyer

Als Zeichen des freundschaftlichen Verhältnisses mit unseren französischen Nachbarn wird vor Beginn dieser Feier ein Kranz auf dem französischen Nationalfriedhof Sigolsheim zum Gedenken an die französischen Kriegstoten niedergelegt.

AMTLICHE Nachrichten

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, 21. November 2013, 19:30 Uhr
im neuen Feuerwehrgerätehaus in Mahlberg
statt.

Nach der vorläufigen Tagesordnung sind zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

01. Bürgerfragestunde
02. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
03. Billigung des Nutzungskonzepts der „Fabrikantenvilla“
04. Sanierung, Modernisierung, Um- und Erweiterungsbau des Rathauses
    hier: Festlegung der Stühle für die Gemeinderatsmitglieder
05. Betrieb der Kindertagesstätten
    hier: Bedarfsplanung 2014
06. Änderung des Konzessionsvertrags für die Gaslieferung mit der badenova
07. Gewährung von Spenden für die Glückspielsuchtberatung bzw. die Präventionsarbeit bei pathologischem Glücksspiel
08. Behandlung von Bauangelegenheiten/Information zu Baugesuchen im Kenntnisgabeverfahren
    a) Genehmigungsverfahren
        1. zur Einvernehmenserteilung/Erteilung von Befreiungen
           Neubau von drei 3-Familien-Wohnhäusern mit Garagen, Flst. Nrn. 4878 und 4880, Römerstraße, Mahlberg
        2. zur Kenntnisnahme
    b) Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO
    c) Bauvoranfragen
09. Bekanntgaben
10. Anfragen/Verschiedenes

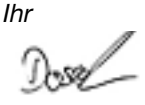
Die endgültige Tagesordnung ist ab heute in der Informationssäule auf dem Rathausplatz in Mahlberg und im Aushangkasten der Ortsverwaltung im Stadtteil Orschweier ausgehängt. Auf diesen Aushang wird besonders hingewiesen.

Stadtverwaltung

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers muss leider am
Dienstag, den 19. November 2013
ausfallen.

Ihr



Bernd Dosch, Ortsvorsteher

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Alexander Erb
Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11
Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19
E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice
0 800/ 5 13 13 13 (kostenlos)

STADT MAHLBERG

Stadt Mahlberg
Ortenaukreis

Bei der Stadt Mahlberg (ca. 4.800 Einwohner), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle mit einem/einer:

Verwaltungsfachangestellten (Vollzeit)
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses / Grundbucheinsichtsstelle / Rechnungsamt

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen neben den allgemeinen Verwaltungsaufgaben folgende Bereiche:
- Führen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
- Mitarbeit in der Grundbucheinsichtsstelle
- Zuarbeiten im Bereich Rechnungsamt
- Vertretung der Sekretärin des Rechnungsamtsleiters

Die Stadt behält sich im Rahmen ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung / Umstrukturierung des Aufgabenbereichs vor.

Wir suchen für diesen interessanten und umfassenden Aufgabenbereich eine kompetente und eigenverantwortlich arbeitende, belastbare und aufgeschlossene Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r).
Sehr gute EDV- Kenntnisse (MS-Office) werden für die Stellenbesetzung vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **Mittwoch, 04.12.2013** an die Stadtverwaltung Mahlberg, Herrn Bürgermeister Benz, Rathausplatz 3, 77972 Mahlberg.

Gerne stehen Herr Bürgermeister Benz (07825/8438-13) bzw. Herr Hauptamtsleiter Santo (07825/8438-15) für weitere Informationen zur Verfügung.
Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mahlberg.de.

Hilfreiche Tipps von der Polizei bei verdächtigen Vorkommnissen mit Kindern

Die Polizeidienststellen im Ortenaukreis wurden von vielen besorgten Eltern wegen verdächtiger Vorkommnisse im Zusammenhang mit ihren Kindern angerufen.
Immer wieder kann es zu Übergriffen kommen, wie es ein aktueller Fall in Nonnenweier gezeigt hat, daher gibt die Polizei folgende Tipps:

- Werden Kinder von anderen, insbesondere unbekannten Personen angesprochen, ist Vorsicht nie verkehrt. Wenn beispielsweise Kinder nach dem Weg gefragt werden, so sei die Antwort. „Das weiß ich nicht“ keineswegs unfreundlich, und das Kind dürfe auch schnell weitergehen. Eltern sollten ihren Kindern auch klarmachen, dass sie auf keinen Fall an fremde Autos herantreten oder gar einsteigen. Ein selbstbewusstes „Nein!“ können Kinder auch von ihren Eltern lernen.
- Sollte jemand versuchen, Kinder anzufassen, so rät die Präventionsdienststelle der Polizeidirektion Offenburg klipp und klar: „Schreit wie am Spieß und rennt weg!“ Diesen Ratschlag brächten die Polizeibeamten den Kindern auch in entsprechenden Workshops und Unterrichten bei. Dort werde den Kindern auch gelehrt, dass sie selbst darüber bestimmen dürfen, wer ihnen zu nahe tritt und wer sie anfassen darf.
- Sollten Bekannte Kinder bitten, ins Auto einsteigen, sei es immer richtig, dies abzulehnen und zuerst die Erlaubnis der Eltern einzuholen. In diesem und auch allen anderen Fällen sei es auch wichtig, dass die Kinder mit ihren Eltern sprechen und ihnen den Vorfall erzählen.
- Schulwege, so die Polizei, seien übrigens sicherer, wenn sich die Kinder verabreden und den Weg gemeinsam zurücklegen. Das können Kinder und Eltern gemeinsam vereinbaren und damit viel für die eigene Sicherheit tun.
- In diesem Zusammenhang bittet die Polizei auch alle Erwachsenen, in keinem Fall unbekannte Kinder um Auskünfte zu bitten oder nach dem Weg zu fragen, damit diese nicht verängstigt und verunsichert werden. Es gebe stets andere Möglichkeiten, zu seinem Ziel zu kommen.
- Wenn Kinder von Fremden angesprochen werden, sei es nie falsch, die Polizei zu verständigen. Vielleicht könne auch eine Autonummer abgelesen werden, was helfe, die Sache schnell aufzuklären, auch wenn der Verdacht sich als unbegründet erweist. Lieber sich einmal zu viel melden, die Polizei prüft jede Meldung!“
- Besprechen Sie mit Ihren Kindern die vorgeschlagenen Verhaltensregeln und stärke Sie diese in ihrem Selbstvertrauen selbstbewusst in solchen Situationen aufzutreten.

Winterzauber im Europa-Park

Als Service für Sie und Ihre Gäste bieten wir Ihnen ab sofort die Eintrittskarten für die Winteröffnungszeit an.
Die Wintereintrittskarten für den Europa-Park können Sie zu den bekannten Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung erwerben.

Der Europa-Park hat folgende Winteröffnungszeiten:
Vom 23. November 2013 bis zum 06. Januar 2014
von 11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Tages-Karten: 33,00 € Erwachsene
28,50 € Kinder von 4 – 11 Jahren
28,50 € Senioren

Auch in diesem Jahr erhalten Sie bei uns:
Abendticket ab 16.00 Uhr

18,00 € Erwachsene
14,00 € Kinder/Senioren

Die Karten sind ab sofort im Rathaus bei Frau Jörger, Bürgerbüro erhältlich. **Falls Sie die Karten verschenken möchten, können Sie bei uns die passenden Geschenkumschläge erhalten.**

Stadtverwaltung

Wichtiger Hinweis der Stadtkasse

Am 11.11.2013 wurde die Pacht für die von der Stadt Mahlberg gepachteten Grundstücke und Kleingartengelände zur Zahlung fällig.

Falls Sie die Pacht noch nicht beglichen haben, bitten wir alle Barzahler zur Vermeidung kostenpflichtiger Mahnungen um sofortige Überweisung. Den zu bezahlenden Pachtpreis können Sie dem Pachtvertrag entnehmen.

Neue Pachtbescheide werden nur bei Änderung zugesandt. **Bitte auf dem Überweisungsträger unbedingt das Buchungszeichen angeben.** Wir möchten Sie auch noch einmal auf die Möglichkeit des Bankeinzugsverfahrens hinweisen. Das Bankeinzugsverfahren hat für Sie den Vorteil, dass Sie den Zahlungstermin nicht überwachen müssen, keine Mahngebühren und keine Säumniszuschläge entstehen und Ihnen der Weg zur Kasse oder das Schreiben von Überweisungen abgenommen wird.

Die Abbuchung wird termingerecht durchgeführt.

Stadtverwaltung Mahlberg

JUBILARE in unserer Stadt

Wir gratulieren

am 20.11.
Bruno Schuler, Mahlberg, Darsbachstraße 24
zum 72. Geburtstag

am 22.11.
Ludwig Loerwald, Mahlberg, Sonnhalde 12
zum 78. Geburtstag

Den Jubilaren die besten Glückwünsche und alles Gute!

Benz, Bürgermeister

FUNDSACHEN

bunter Schal
schwarzer Handschuh

abzuholen im Rathaus Mahlberg (Bürgerbüro)

Freiwillige FEUERWEHR

Am **Samstag, 16.11.2013 um 16.30 Uhr** findet die Abschlussübung in Kippenheim statt, bei der die Feuerwehr Mahlberg teilnimmt.

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Rolf Ackermann
Kommandant

JUGENDFEUERWEHR
Stadt Mahlberg

Am **Freitag, den 15. November 2013,** findet von **17.30 – 19.30 Uhr** eine Feuerwehrprobe für die **Gruppen A und B** statt.

Treffpunkt am Gerätehaus.

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Vorankündigung
Vom **Freitag, den 22.11.2013, 15.00 Uhr bis Samstag, den 23.11.2013, 15.00 Uhr** findet ein Berufsfeuerwehrtag (24-Stunden-Übung) der Jugendfeuerwehr Mahlberg statt. In diesem Zeitraum werden Übungen an verschiedenen Orten in Mahlberg und Orschweier durchgeführt.

Jugendwart Martin Müller
Tel.: 07825/2230

LANDKREIS ORTENAUKREIS

Rechtzeitig für die Pflege vorsorgen

Zu einer Veranstaltung über Pflege und Pflegeversicherung laden das BLHV-Bildungswerk, der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau und der BLHV-Bezirk insbesondere junge Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 19. November, von 13.30 bis 16.30 Uhr im Landwirtschaftsamt Offenburg statt.

Die meisten denken beim Thema Pflege nur an die Eltern, was ebenfalls Thema der Veranstaltung sein wird. Aber auch junge Menschen müssen sich frühzeitig Gedanken über die eigene Pflegeversicherung und den Schutz ihres Vermögens machen. Über Neues aus der Sozialversicherung und notwendige Vorsorgemaßnahmen informieren Barbara Wagner, Sozialreferentin des BLHV, und Harry Walliser, Agrardienst.

Perspektive 50plus zeichnet Betriebe aus, die auf ältere Arbeitnehmer setzen

Klein- und mittelständische Unternehmen, die der Beschäftigung und Förderung älterer Arbeitnehmer, die zuvor arbeitslos waren, einen besonderen Stellenwert einräumen, sucht das Projekt Perspektive 50plus der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis (KOA) im Rahmen des Regionalwettbewerbs „Unternehmen mit Weitblick“. Der Sieger wird bei einer bundesweiten Prämierung im April 2014 im Jüdischen Museum in Berlin durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ausgezeichnet und erhält einen Weiterbildungsgutschein für Firmenmitarbeiter in Höhe von 1.000 Euro.

Ausgelobt wird der Wettbewerb vom Beschäftigungspakt Südwest, einem Bündnis aus neun Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg, die gemeinsam das Programm Perspektive 50plus des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales umsetzen. Dieses Programm will die Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verbessern.

Mitmachen können alle klein- und mittelständischen Unternehmen mit Sitz im Ortenaukreis, die Menschen über 50 Jahre, die zuvor Arbeitslosengeld II bezogen haben, beschäftigen oder dies in naher Zukunft vorhaben. Maßgeblich bei der Bewertung ist der Einbezug älterer Mitarbeiter in die Unternehmensphilosophie und Personalpolitik. Eine kurze, formlose Bewerbung mit der Angabe, weshalb es sich bei dem Bewerber um ein „Unternehmen mit Weitblick“ handelt sowie einem Kurzporträt (Mitarbeiterzahl, Gründungsgeschichte) kann bis zum 29. November 2013 an folgende Adresse oder

E-Mail-Adresse gesandt werden: Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis, Perspektive 50plus, Gabriele Schindler, Lange Straße 51, 77652 Offenburg oder 50plus@ortenaukreis.de. Die Teilnahmebedingungen und detaillierte Informationen zu den einzureichenden Materialien finden Sie im Internet unter www.beschaeftigungspakt-suedwest.de. Bei weiteren Fragen steht Gabriele Schindler, Öffentlichkeitsarbeit, unter Telefon 0781/805 9437 oder via E-Mail unter 50plus@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Angebot Demenzbetreuung!
Jeden Montag von 13.30 Uhr bis 16:30 Uhr findet in der Seniorenwohnanlage OT-Grafenhausen Kirchstraße 70 die Betreuung dement erkrankter Personen statt.
Der Beitrag pro Nachmittag beträgt 25 € und kann über das Pflegegeld abgerechnet werden.
Fahrdienst für Hin- und Rückfahrt ist bei Bedarf möglich und wird mit 4 € abgerechnet.
Auskunft und Anmeldung bei Frau Bialdyga unter der Telefon-Nr. 0151/10348100.
Förderverein „Betreutes Wohnen“ St. Jakobus e. V. Kirchstraße 70, 77966 Kappel-Grafenhausen

Aus den SCHULEN

Gewerbliche Schule Lahr

Gehen Sie mit uns auf ERFOLGSKURS…!
REFA Grundausbildung 2.0 an der Gewerblichen Schule Lahr
Beginn: 22.2.2014!
Die REFA Grundausbildung 2.0 beruht auf einer klaren Leitidee: so viel Fachkunde wie nötig, soviel Aneignung von praktischen Know-how für die Umsetzung wie möglich:
Dazu dienen drei Ausbildungsteile:

- **Analyse und Gestaltung von Prozessen**
- **Ermittlung und Anwendung von Prozessdaten**
- **Praxiswoche REFA Grundausbildung 2.0**

Informationsabend: **12.12.2013, 18:00 - 20:00 Uhr**

Informations- und Anmeldeunterlagen:
Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr
Telefon: 07821/9046-0, Fax: 07821/9046-113
E-Mail: info@gs-lahr.de

IHK INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER SÜDLICHER OBERRHEIN

„New-Kammer“ - Durchstarten mit kühlem Kopf
Informationsveranstaltung für neue Mitglieder und Jungunternehmer am Dienstag, den 19. November 2013 um 18:00 Uhr bei der IHK Südlicher Oberrhein in Lahr
Als neues Mitglied der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein möchten wir Sie gerne kennenlernen und Ihnen unser Dienstleistungsangebot vorstellen. Wir laden Sie deshalb herzlich zu unserer Informationsveranstaltung „New-Kammer“ ein, in der wir folgende Fragen beantworten werden: Was bietet die IHK Südlicher Oberrhein Ihnen als Mitglied? Wie kann die IHK Südlicher Oberrhein Ihr Unternehmen unterstützen? Wie können Sie sich ehrenamtlich bei der IHK Südlicher Oberrhein engagieren?
Ebenfalls finden an diesem Abend Vorträge zur sozialen Absicherung statt. Hier bekommen Sie Informationen über verschiedene Versicherungsmöglichkeiten und die gesetzliche Rentenversicherung.
Die Veranstaltung findet am **19. November 2013**, 18:00 – ca. 20.00 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Tatjana Weimer, Tel.: 0761/3858-121, Fax: -4121,
E-Mail: tatjana.weimer @freiburg.ihk.de

ihk-bz IHK-BILDUNGSZENTRUM

Industriemeister Lehrgänge
Industriemeister sind gesuchte Fach- und Führungskräfte. Das liegt sowohl an ihrer großen Berufserfahrung als auch am steigenden Fachkräftebedarf. Gute Perspektiven für alle, die sich jetzt für eine Fortbildung zum Industriemeister entschließen. 2014 starten am IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein die Lehrgänge Industriemeister Metall, Industriemeister Elektrotechnik und Logistikmeister. Hierzu veranstaltet das IHK-BZ am **25. November 2013** um 17:00 Uhr in Freiburg und am **28. November 2013** um 17.00 Uhr in Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) kostenlose und unverbindliche Informationsabende.
Teilnehmer von Industriemeister-Lehrgängen werden darauf vorbereitet, Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Industriebetrieben zu lösen. Sie lernen moderne Wege der Arbeitsorganisation und Produktion kennen. Zum Lehrstoff gehören zeitgemäße Methoden der Personalführung. Eine berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) wird gesondert angeboten. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0 oder 0761/2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Handwerkskammer Freiburg

Bankgespräch für Gründer
Förderbanken informieren
Am **Donnerstag, 21. November 2013** findet bei der Handwerkskammer Freiburg wieder ein kostenloser Beratungssprechtag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg, der Bürgschaftsbank und der MGB statt.
Im Rahmen des Beratungstages bietet sich für die Interessenten die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit den Finanzierungsexperten der Förderbanken spezifische Probleme zur Optimierung der Finanzierungsstruktur zu diskutieren. Aufgrund des nach wie vor großen Interesses ist es auch in diesem Monat notwendig, für den 21. November bei der Handwerkskammer Freiburg, Frank Saier, Tel.: 0761/21800-130, Fax: 0761/21800-333, E-Mail: frank.saier@hwk-freiburg.de, einen Termin zu vereinbaren.

vhs VHS – Lahr

Vortrag: Arterielle Durchblutungsstörungen
„Arterielle Durchblutungsstörungen - Möglichkeiten der interventionellen Behandlung“ ist das Thema eines Vortrags von Dr. Martin Uherek und Professor Dr. Peter Billmann vom Ortenau Klinikum in Lahr am Montag, den 25. November um 19 Uhr im VHS-Zentrum zum „Pflug“, Kaiserstraße 41 in Lahr. Ursache arterieller Durchblutungsstörungen ist in aller Regel die Arteriosklerose. Bei den Betroffenen führen sie häufig zu erheblichen Einschränkungen, aber auch zu lebensgefährlichen Komplikationen. Ein ganz entscheidender Fortschritt

konnte mit der Einführung und Weiterentwicklung der schonenden, technisch anspruchsvollen interventionellen Behandlungsmethoden erreicht werden. Mit ihnen gelingt es vielfach, beispielsweise verschlossene Gefäßbezirke wiederzueröffnen, Blutgerinnsel aufzulösen oder auch Gefäßwand-Aussackungen zu beseitigen. So können in geeigneten Fällen oftmals große operative Eingriffe erspart bleiben. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Forum Gesundheit“ der VHS-Lahr in Verbindung mit dem Freundeskreis Ortenau Klinikum Lahr e.V. statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Die Wittelsbacher am Rhein“
Spurensuche in Mannheim und Heidelberg – Tagesfahrt mit der VHS
1214 übertrug der Staufer Friedrich II. die Pfalzgrafschaft am Rhein an die Familie der Wittelsbacher. 600 Jahre lang regierten die Wittelsbacher die Pfalz. Sie stiegen auf und wurden zu Herzögen, Kurfürsten und sogar zu Königen und Kaisern. Die Geschichte dieser bedeutenden Herrscherdynastie zeigen in Mannheim die Reiss-Engelhorn-Museen im Zeughaus und im Barockschloss. Prachtvolle Buchmalereien, kostbare Goldschmiedearbeiten und beindruckende Skulpturen bieten einen Einblick in kurpfälzische und europäische Kulturgeschichte. Mit Reiseleiterin Gabriele Bodri besuchen Sie am Vormittag die Ausstellung in Mannheim. Dann geht es zur Spurensuche nach Heidelberg. Hier im Schloss lag das Zentrum des Kurfürstentums. Vor der Führung durch die Altstadt in Heidelberg besteht die Möglichkeit, die königliche Grablege in der Heilig-Geist-Kirche anzusehen. In Kooperation mit der VHS Offenburg. Die Tagesfahrt mit dem Bus findet am Samstag, 30. November, von 7:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Abfahrt ist in Lahr, Parkplatz Stadthalle Lahr. Kosten incl. Bus 59,50 EUR. Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel. 07821/918-0, Email: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.lahr.de/vhs.

Gewerbe Akademie Offenburg

Workshop VDE-Prüfungen
Die Gewerbe Akademie Offenburg veranstaltet am Samstag, 7. Dezember ganztägig einen Workshop „VDE-Prüfungen für elektrotechnische Anlagen und Maschinen. Wer regelmäßig Anlagen prüft, kann sicher sein, dass die elektrischen Anlagen auch in Ordnung sind und keine Risiken drohen.
Der Workshop ist geeignet für Gesellen und Meister in einem Elektro-Handwerk. Die Inhalte befassen sich mit Verordnungen und Vorschriften für die Anlagenprüfung, die Durchführung der entsprechenden Messungen sowie der Erstellung, Auswertung Beurteilung von Anlagen-Prüfprotokollen.
Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793-105. Details sind auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de zu finden.

Aus den Umlandgemeinden

2. Ortenauer Schmerztag
22. und 23. November 2013

- Der kompetente Patient -
Freitag, 22. November: 19.00 - 21.00 Uhr
Patientenforum: Vorträge und Diskussion mit Experten
PD. Dr. med. Michael Überall Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V.; Präsident des Instituts für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin e.V.; Direktor des Institutes für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie (Nürnberg);
Der Kompetente (Schmerz-) Patient im Deutschen Gesundheitssystem
Klaus Längler Facharzt für Anästhesie Spezielle Schmerzmedizin, Palliativmedizin, Akupunktur, Sportmedizin, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. ; Leiter des regionalen Schmerzzentrums DGS-Wegberg (NRW);
Was erwartet der Arzt vom Patienten in der Schmerzbehandlung?
Dr. med. Kuno Güttler Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Schwerpunkt Schmerzpharmakologie, Institut für Pharmakologie, Uniklinik Köln
Schmerzmedikamente: Was, wann, wie ?
Harry Kletzko Vizepräsident der Deutschen Schmerzliga e.V.; Geschäftsführer der Gesellschaft für algesiologische Fortbildung, Geschäftsführer der Integrated Managed Care Gesellschaft (integrierte Versorgung)
Die Bedeutung der Selbsthilfe für den Patienten in der Schmerzbehandlung
Moderation: Birgitta Gibson Vizepräsidentin der Deutschen Schmerzliga e.V.

Samstag, 23. November 10.00 - 16.00 Uhr
Fachvorträge:

10.00 Uhr:	**Eröffnung und Grußwort**
10.15 - 10.45 Uhr:	**Rückenschmerz-moderne Konzepte oder doch nur Medikamente** **Klaus Längler** ,Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie
11.00 - 11.45 Uhr:	**Rückenoperationen – wann sinnvoll und welche Möglichkeiten gibt es?** **Prof. Dr.med. Harms** , Chefarzt a.D. Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
13.00 - 13.45 Uhr:	**Medikamente: Das Gleiche ist nicht immer das Gleiche.** Die Zusammensetzung macht den Unterschied **Dr. med. Kuno Güttler** , Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Schwerpunkt Schmerzpharmakologie, Institut für Pharmakologie, Uniklinik Köln
14.00 - 14.45 Uhr:	**Burn out – Was ist das?** **Prof. Dr. med. Gunter Haag**, Chefarzt Klinik für Psychosomatik Königsfeld

Veranstaltungsort: Reithalle im Kulturforum Adresse: Moltkestraße 31, 77652 Offenburg

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

BLHV-Kreisversammlung am 28.11.2013 in Kürzell, Gasthaus „Linde“
Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden die Kreisvorstandsmitglieder, Ortsvereinsvorsitzenden und alle Mitglieder des BLHV-Kreisverbands Lahr sehr herzlich ein zu einer Kreisversammlung

am Donnerstag, 28. November 2013, ab 20.00 Uhr
im Gasthaus „Linde“, Kürzeller Hauptstraße 31
in 77974 Meißenheim, Ortsteil Kürzell

zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion und Fragerunde zum Thema:

Landwirtschaftlicher Straßenverkehr
Was ist bei Fahrzeugen, Anhängern, Ladungssicherheit etc. zu beachten?
von Frank Schurter, Polizeihauptmeister, Autobahn- und Verkehrspolizei Offenburg

Der Landwirte sehen sich beim Führen ihrer Fahrzeuge und Anhänger vermehrt Kontrollen ausgesetzt. Die Schlepper, Anhänger und Anbaugeräte wurden in den letzten Jahren immer größer und breiter. Die Einhaltung der Sicherheitsregeln und- Vorschriften ist nicht einfacher geworden und diese werden uns von Herrn Schurter aus erster Hand mit Beispielen aus der Praxis erläutert.

Wir sind gespannt auf diesen hochinformativen Vortrag und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Gez.:
Karl SILBERER F.d.R. RA Ulrich von der Horst
Kreisverbandsvorsitzender Bezirksgeschäftsführer

KIRCHLICHE Mitteilungen

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE
Mahlberg, Kappel, Grafenhausen und Rust

Evang. Pfarramt, Rathausplatz 2, 77972 Mahlberg
Tel. (07825) 9382, pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de
Bankverbindung: Konto-Nr. 70019627
Sparkasse Offenburg/ Ortenau. BLZ 66450050
Pfarrer Bernd Walter

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 17.11.2013
Samstag
11.30 Uhr Trauung Damm (Pfr.Walter)

Sonntag
9.00 Uhr Gottesdienst in Grafenhausen (Pfr.i.R.Frey)
10.15 Uhr Gottesdienst in Mahlberg (Pfr.i.R.Frey)

Montag
19.00 Uhr Sprechstunde von Pfr.Walter im Pfarrhaus
20.30 Uhr Bläserkreis

Dienstag
19.30 Uhr Frauenkreis : Basteln-aber was?

Mittwoch
15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegezentrum Mahlberg (Pfr.i.R.Frey)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß-und Bettag in der Ev. Kirche Mitwirkung des Kirchenchores (Präd.Gottschlich)

Mittwoch
17.30 Uhr Konfirmanden I

Donnerstag
19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag
17.30 Uhr Konfirmanden II

WAHLAUFRUF- KIRCHENGEMEINDERATSWAHLEN 2013
In diesem Jahr findet wieder die Wahl der Kirchengemeinderäte statt.
Sie wird als Briefwahl durchgeführt. Die Wahlunterlagen haben Sie wahrscheinlich bereits zugestellt bekommen.
Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren.
Gewählt werden kann per Brief, der an das Pfarramt geschickt oder dort in den Briefkasten geworfen wird oder per Brief, der in eine Wahlurne gelegt wird. Wahlurnen sind in allen Gottesdiensten ab dem 17.11. aufgestellt: am 17.11. in Grafenhausen und Mahlberg, am 20.11. und 24.11. in Mahlberg und am 1.12 in Rust und in Mahlberg. Sie können wählen, sobald Sie die Wahlunterlagen haben- bis zum Sonntag, 1.12., 17 Uhr.
Dann werden die Wahlbriefe durch den Wahlausschuss geöffnet und die Stimmen ausgezählt.
Am vergangenen Sonntag konnten Sie sich selbst ein Bild von den Kandidaten machen.
Die Kandidaten sind Herbert Lavan, Marianne Baum, Joachim Herzog, Karin Kilian, Susanne Krause (Gemeindeort Mahlberg), Hans Krüger, Waldemar Schwien (Rust), Wolfgang Läßle (Grafenhausen) und Mathias Walther (Kappel).
Acht Mitglieder des Kirchengemeinderates sind zu wählen, neun stellen sich zur Wahl. Bitte, wählen Sie, damit die Kandidaten sich durch Ihre Stimme unterstützt wissen.

KRIPPENSPIEL AN HEILIGABEND
Bald ist es wieder soweit: Weihnachten naht!- Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Krippenspiel an Heiligabend (15.30 Uhr)geben, das Pfarrerin Schwarz (Orschweier) einüben wird. Die Eltern sind eingeladen, ihre Kinder beim Pfarramt anzumelden (07825/9382 oder per E-mail).
Das erste Treffen wird am Samstag, 30.11., 14 Uhr in der Kirche sein.
Dann werden voraussichtlich weitere Proben am 7.12., 14-15.30 Uhr und 21.12., 14- 15.30 Uhr folgen.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE St. Leopold Mahlberg

Kath. Pfarramt: Tel. (07825) 870634, Fax (07825) 870636
Homepage: www.Kath-Mahlberg.de
Bürozeiten: Mo., Mi. u. Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstagnachmittag 17.00 -18.00 Uhr

Pfarrer: M. Ibach

Diakon: Werner Kohler, Sulz, Tel. (07821) 22485
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeinde-
referentin: Rosemarie Haas, Mahlberg,
Tel: (07825) 870635
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Büchereizeiten: mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
sonntags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.

16.11.	**Samstag - Hl. Otmar, Hl. Margareta**	
	DIASPORA - KOLLEKTE	
Kippenheim	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmessfeier
Mahlberg	16.00 Uhr	Taufe der Kinder Milla Wurth, Tamias Kalt, Luca Schröder
Sulz	18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche in der Johanneskirche
17.11.	**33. Sonntag im Jahreskreis**	
	DIASPORA - KOLLEKTE	
Mahlberg	09.30 Uhr	**Festgottesdienst zum Patrozinium** Mitgestaltung: Kirchenchor u. Orchester
	10.00 Uhr	Kinderkirche im Kindergarten
Sulz	09.00 Uhr	Messfeier Gedenkgottesdienst des Musikvereins Sulz

19.11.	**Dienstag - Hl. Elisabeth**	
Mahlberg	18.30 Uhr	Messfeier
22.11.	**Freitag - Hl. Cäcilia**	
Orschweier	18.30 Uhr	Messfeier
23.11.	**Samstag - Hl. Kolumban, Hl. Klemens I**	
Kippenheim	17.00 Uhr	**Sakramentskapelle:** Rosenkranzgebet
Mahlberg	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmessfeier
Schmieheim	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmessfeier
24.11.	**34. Sonntag im Jahreskreis CHRISTKÖNIGSSONNTAG**	
Kippenheim	09.00 Uhr	Messfeier
Sulz	10.30 Uhr	Messfeier

Rosenkranzgebete finden in allen Gemeinden vor den Werktagsgottesdiensten statt!

Sonntagabendmesse: 18.45 Uhr Kapelle im Klinikum Lahr

Neue Internetseite für Taizé-Begeisterte: www.taize-regional.de

Buchausstellung der kath. Bücherei Mahlberg
Dieses Jahr **entfällt leider** die Buchausstellung der kath. Bücherei.
Bedingt durch die Umbaumaßnahmen der Kita St. Anna sind keine Räumlichkeiten vorhanden, um die Buchausstellung durchführen zu können.
Ebenso ist am Patroziniumfest die Bücherei am Sonntagmorgen geschlossen!
Bitte beachten Sie, die Bücherei bleibt am **Sonntag, 17.11.2013** geschlossen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT Mahlberg und Orschweier

Wir fahren am Montag, den 18.11.13 nach Lahr zum Vortrag der Lahrer Frauenverbände mit dem Thema: „Frauenleben in Ägypten“. Referentin ist Ute Niethammer, Pfarrerin, theologische Referentin für den Weltgebetstag, der im nächsten Jahr von christlichen Frauen aus Ägypten vorbereitet wird.
Es besteht Mitfahrgelegenheit ab Orschweier um 18.40 Uhr an der Bushaltestelle und Mahlberg am Rathaus um 18.45 Uhr.
- das kfd- team -

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE St. Josef Orschweier

Ein herzliches Dankeschön all denen, die zum Gelingen unseres MARTINSFESTES beigetragen haben, auch an alle so zahlreich erschienenen Teilnehmer.
Einen besonderen Dank unseren Vätern für den Aufbau und der Hofgestaltung für die Martinsfeier, Thomas ZEHNLE für die Beleuchtung auf dem Schulhof, Familie HENNINGER für das Pferd und Kerstin BAUM für das Reiten und Spielen des St. Martin während des Umzuges, dem Musikzug Orschweier für die musikalische Umrahmung (verantwortlich Saskia BURG), der Feuerwehr Mahlberg (verantwortlich Rolf ACKERMANN), der Familie STUBANUS für die zur Verfügungsstellung der Absperrungen, sowie all den Eltern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Umzuges in außerordentlicher Weise unterstützt haben und der Stadt Mahlberg für die Martinsgans-Spende.
Sie alle haben mitgeholfen, diesen Martinsumzug für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

DANKE für IHRE MITHILFE und UNTERSTÜTZUNG.

Das Team der kath. Kindertagesstätte St. Josef Orschweier

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE Ettenheim

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ettenheim lädt sehr herzlich zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten ein:

Termine im Gemeindehaus:
Freitag, den 15. November 2013
20:00 Uhr Jugendtreff „Bite“

Sonntag, den 17. November 2013
10:00 Uhr Gottesdienst

Abgabetermine der Pakete zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 12./13./15.11.2013 jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 07643/9140080 oder www.efg-ettenheim.de

„Weihnachten im Schuhkarton®“ geht in die heiße Phase Noch bis 15. November Päckchen für Kinder in Not packen
Nur noch wenige Tage bleiben, um einem Kind in Not eine unvergessliche Freude zu bereiten: Im Rahmen der weltweit größten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung werden noch bis zum 15. November in Ettenheim Päckchen entgegen genommen. Danach werden die Geschenkpakete in die Empfängerländer transportiert, wo sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt werden.
Oft haben die Kinder noch nie in ihrem Leben ein richtiges Geschenk erhalten. „Für diese Kinder ist Weihnachten im Schuhkarton ein prägendes Erlebnis“. Gleichzeitig eröffnet die Aktion Beziehungen zu Menschen vor Ort, die sich häufig auch nach der Verteilung um die Kinder und ihre Familien kümmern.
Neue Perspektiven für die Empfänger
Es gebe viele Beispiele, wie „Weihnachten im Schuhkarton“ den Empfängern neue Perspektiven eröffnet hat: Letztes Jahr lernten Mitarbeiter des Vereins den 16 Jahre alten Mateusz kennen, der im Jahr 2000 einen Schuhkarton bekommen hat“. Er lebte damals in einer zugigen Baracke am Stadtrand, die Eltern waren Alkoholiker. Durch die Verteilung kamen Mutter und Sohn in Kontakt mit Christen vor Ort, die sie unterstützten. Heute ist Mateusz‘ Mutter Ewa frei von Alkohol, hat eine feste Arbeit und eine bessere Wohnung. Ihr Sohn macht nun eine Ausbildung zum Elektriker und engagiert sich darüber hinaus mit anderen Jugendlichen in der Kirchengemeinde. Die Unterstützung für die Aktion ist groß. Neben zahlreichen Unternehmen setzen sich auch Vertreter aus Politik, Kirche und Gesellschaft für die Aktion ein. Papst Franziskus bezeichnete die Geschenkaktion in einer Grußbotschaft als „sozial-karitatives Engagement im Sinne des Evangeliums“.
Jeder kann mitmachen!
Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind.

Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der auf der Internetseite heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu [Ihr Name, Adresse] gebracht werden.
Eine vollständige Übersicht über alle Abgabestellen gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org.
Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76 883 883 oder direkt bei IRENE ZIPF 07643/9140080. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, Konto: 104102, BLZ: 10010010 (Postbank Berlin), Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).
Geschenke der Hoffnung ist ein christliches Werk, das in über 20 Ländern tätig ist. Auftrag des Werks ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, damit besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben und Perspektive gewinnen. Als christliches Werk will Geschenke der Hoffnung mit „Weihnachten im Schuhkarton“ dazu beitragen, dass Menschen den Grund für Weihnachten entdecken: Jesus Christus. Weiterer Bestandteil der Arbeit sind Förderprogramme für benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

Kontakt
ZIPF Irene, Kandelstr. 12,79336 Herbolzheim 07643/9140080
Evang.Freik. Gemeinde, Stücklestr.2,77955 Ettenheim, Abgabe am 12./13./15. von 16-18Uhr
MuseumsCafè&Hofladen Zeisset, Oberhausernerstr.11,79367 Weisweil, Fam. Engler, Dragonerstr.6,79336 Herbolzheim
Fam. Stobert, Dorfstr.69, 79312 Emmendingen

Sportnachrichten TuS Mahlberg

Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite:
www.tusmahlberg.de

Alte Herren
Freitag, 15.11.2013, 19.00 Uhr
Sportgelände TuS Mahlberg, Training

Senioren
Sonntag, 17.11. 2013, 12.30 Uhr
TuS Mahlberg II : SV Dörlinbach II

Sonntag, 17.11. 2013, 14.30 Uhr
TuS Mahlberg I : SV Dörlinbach I

Spendenaktion
Die Spendenaktion für die Pflasterung des Randstreifens zwischen Spielfeld und Zaun am Rasenplatz 1 an der Christina-Obergföll-Straße läuft noch bis zum **31.12.2013**. Geldspenden können auf das Konto des TuS Mahlberg bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau, Kto-Nr. 700 212 50, BLZ 664 500 50 überwiesen werden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Der TuS Mahlberg bedankt sich herzlich im Voraus.

Clubhausgaststätte – Sky Sportsbar
Unsere Gaststätte bietet ein vielfältiges Getränkeangebot und eine interessante Speisekarte. Unsere großzügigen Räumlichkeiten eignen sich bestens für Familienfeiern, Sitzungen u.Ä.. Die Bundesliga-, Champions-League-, DFB-Pokalspiele sowie andere Sportereignisse können in unserer Sky-Sportsbar auf Großbildleinwand in HD-Qualität angeschaut werden.

Fußball-Nationalmannschaft
Freitag, 15.11.2013, 20.45 Uhr
Italien : Deutschland Testspiel

Dienstag, 19.11.2013, 21.00 Uhr
England : Deutschland Testspiel

Öffnungszeiten
Montag – Freitag ab 17:00 Uhr
Samstag ab 15:00 Uhr
Sonntag 10:30 Uhr - 13.00 Uhr
ab 17:00 Uhr

Auf ihren Besuch freuen sich
Aniko Viglioglia und Team (Tel.: 07825-5205)

Spiele der vergangenen Woche:
A-Junioren Pokal: SG Kippenheim - SV Oberschopfheim 2-1
Mit diesem Sieg haben die A-Junioren das Viertelfinale im Bezirkspokal erreicht.
Dort treffen Sie am 01.05.2014 auf die SG Ohlsbach, derzeit Tabellen 3. in der Kreisliga 1.
Auf gehts Jungs noch 2 Siege bis zum Finale!!

C-Juniorinnen:	SG Mahlberg - PTSV Jahn Freiburg	2:1
C-Junioren:	SG Kappel - SG Mahlberg	3:2
B-Juniorinnen:	SG Mahlberg - SC Hofstetten	1:4
B-Junioren:	SG Orschweier - SG SpVgg. Lahr 2	5:1
A-Junioren:	SG Kippenheim - SV Hausach	1:2
Damen:	SC Hofstetten2 - SG Mahlb./Orschw.	1:2

Kommende Aufgaben:
Fr. 15.11.2013
Damen: 19.00 Uhr
SG Mahlb./Orschw - SV Schapbach
SP Orschweier

Sa. 16.11.2013
C-Juniorinnen: 14.45 Uhr
SG Mahlberg - FC Weisweil
SP Mahlberg

Mo. 18.11.2013
B-Junioren: 18.30 Uhr
FV Sulz - SG Orschweier

In der Winterpause sind bereits:
Bambinis, F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren, D-Juniorinnen, C-Junioren und B-Juniorinnen.

Weihnachtsfeier
Am **Sonntag, 15.12.2013** findet ab 14:00 Uhr unsere Weihnachtsfeier in der Stadthalle in Mahlberg statt.
Alle Jugendspieler und –innen sowie deren Familien sind hierzu recht herzlich eingeladen. Eine weitere Einladung geht an unsere Sponsoren.
Das Programm gestalten die Jugendmannschaften der SG Mahlberg-Orschweier. Auch der Nikolaus hat sich angekündigt. Zusätzlich wartet eine Tombola mit tollen Preisen auf euch.
Die SG Mahlberg-Orschweier würde sich freuen, sie in der Stadthalle in Mahlberg begrüßen zu dürfen.

SPORT-CLUB ORSCHWEIER 1921 E.V.
Fußball · Tennis · Gymnastik · Fitness

Tabellennachbar DJK Prinzbach zu Gast
Trotz der (zu erwartenden) Niederlage zuletzt beim Spitzenreiter in Rust darf man dem Team von Andreas Paschke ein Kompliment aussprechen. Die Grüninger-Truppe mußte einiges für den Heimsieg tun und wer weiß, wie das Spiel geendet hätte, wäre die zweimalige Führung nicht postwendend wieder verloren gegangen. Sei‘s drum, gut verkauft, aber halt verloren!
Am Sonntag reist mit Prinzbach ein unmittelbarer Tabellennachbar an, der im zweiten Jahr der Zugehörigkeit doch noch einiges schuldig geblieben ist, zuletzt aber gegen Lahr dreifach punkten konnte. So gesehen erneut eine schwere Aufgabe für den SCO, doch mit Kampf und Einsatz ist sie erfolgreich zu bewältigen

Die Begegnungen
Sonntag, 17. November:
13 Uhr SC Orschweier II – DJK Prinzbach II
15 Uhr SC Orschweier I – DJK Prinzbach I

SC Orschweier, Abteilung Fußball

NARRENZUNFT HORNIG Orschweier

Die NZO eröffnet die Fasentkampagne 2013/14!
Traditionell um 11.11. Uhr am 11.11.13 eröffnete Oberzunftmeister Volker Kern unter den Augen einiger Besucher aus der Gemeinde, Bürgermeister Benz, Altbürgermeister Hehr, einer Gruppe des Orschweirer Kindergartens und den Narrenräten die Fasent für die Narrenzunft Hornig e.V. Orschweier!
Auf der abendlichen "Eröffnungsparty" wurde dann das gut gehütete Geheimnis gelüftet, der neue Prinz für die kommende Kampagne ist... Dirk Krella!
Die NZO wünscht Prinz Dirk I. eine erfolgreiche und unvergessliche Fasent 2014!

MÄNNERGESANGSVEREIN und Singkreis Orschweier e.V.

Vorankündigung
Am Freitag, den 22.11.2013 umrahmen wir den Gottesdienst in der Josefskapelle in Orschweier. Wir treffen uns um 18 Uhr im Proberaum zum Einsingen.

Mit freundlichen Grüßen
Marianne Bellinghausen

Kinderchor

Hallo Kinder des Orschweirer Kinderchors „Flott und Flink“ aufgepasst:
Wir singen gemeinsam an folgenden Terminen:
Samstag, den 16.11.2013 und 30.11.2013 von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr.
Treffpunkt: Mehrzweckhalle Orschweier, Siedlungsstraße 25
Tel. 07822/3366, Marianne Bellinghausen
Wer: Kinder ab 6 Jahren
Neue Kinder sind herzlich willkommen!
MGV und Singkreis Orschweier

SKIZUNFT Kippenheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder und Freunde der Ski-Zunft,
hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung der Ski-Zunft Kippenheim e.V. einladen.

Wann? Samstag, 16. November 2013 um 19 Uhr
Wo? Sportheim SV Kippenheim

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Jahresbericht des Sportwarts Alpin
5. Jahresbericht des Sportwart Nordisch
6. Jahresbericht des Sportwart Rad
7. Jahresbericht der Ski- und Snowboardschule
8. Vereinbarung über die gemeinsame Ski- und Snowboardschule Kippenheim - Schwanau
9. Jahresbericht des Jugendleiters
10. Jahresbericht des Kassenwarts
11. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners
12. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
13. Neuwahlen
14. Ehrungen
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
16. Anmeldung Skiurlaub Canazei

Ski-Zunft Kippenheim
Die Vorstandschaft

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS